



Andreas Loos

Das Kreuz-Wort-Rätsel kommunizieren

Ein paar mutmachende Vorschläge

Vorschlag 1

Den Stein des Anstosses mutig ins Rollen bringen

Wer selbst aus der geheimnisvollen Kraft des Kreuzes und des Wortes vom Kreuz lebt und theologisch arbeitet, der traut dem Evangelium zu, dass es seine kommunikative Kraft zu allen Zeiten und in jedweden sozialen Kontexten entfalten kann.

Vorschlag 2

Sich selbst vom Kreuzeskandal anstossen lassen

Ergriffen zu sein vom Kreuz Christi, drückt sich vielleicht am stärksten darin aus, dass ich zugleich entsetzt und erstaunt bin von dem, was auf Golgatha geschehen ist.

Getragen von dieser Emotionalität könnten Lehre, Zeugnis und Bekenntnis des Kreuzestodes Christi heute im besten Sinne des Wortes anstossfähig werden.

Ziemlich ungöttlich – oder?

Denn die Torheit Gottes ist weiser, als die Menschen sind, und die Schwachheit Gottes ist stärker, als die Menschen sind (1Kor 1,25).



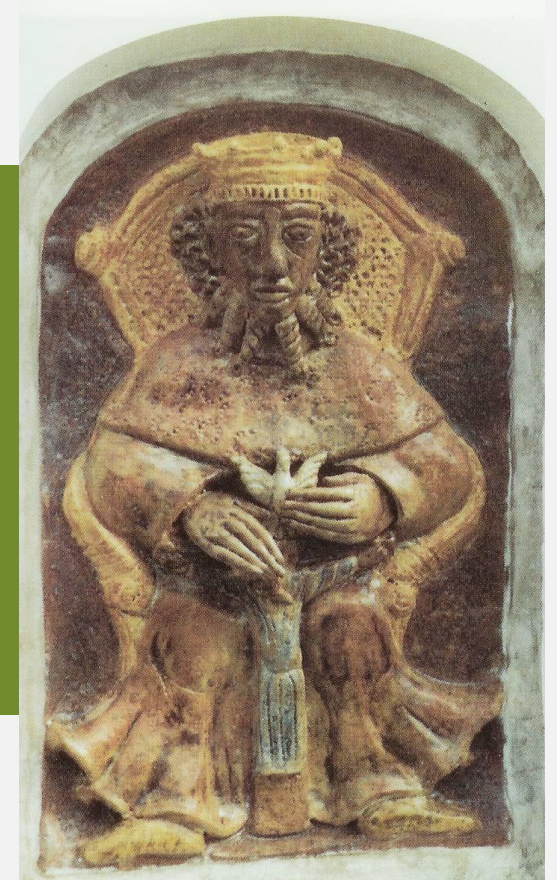
Dumm – schwach - peinlich

Unheil	⇒	Heil
Schwachheit	⇒	Stärke
Torheit	⇒	Weisheit
Hässlichkeit	⇒	Schönheit
Fluch	⇒	Segen
Tod	⇒	Leben
Verlassenheit	⇒	Gemeinschaft



Der drei-eine und gekreuzigte Gott

Öffnet sein Leben und seine Liebe für uns Sünder
Durchlebt die Lieblosigkeit der Menschen
Erleidet den Tod und die Gottesferne des Sünders



Der drei-eine und gekreuzigte Gott

Der Sohn gibt sich selbst in Liebe an den Vater

Der Vater schenkt uns im Sohn alles (Röm 8,32)

Das Band der Liebe – der Heilige Geist – bleibt

Der Vater weckt den Sohn von den Toten auf

Die gekreuzigte Liebe überwindet alles (Röm 8,35)

Der Sohn nimmt das Kreuz auf den Thron (Offb 5)



Skandal? Aber hallo!

Ein Gott, der Liebe wagt

Ein Gott, der sich einmisch

Ein Gott, der sich die Hände beschmutzt

Ein Gott, den ich nicht verstehe

Ein Gott, in dem ich mich berge

Ein Gott, den ich liebe und anbete



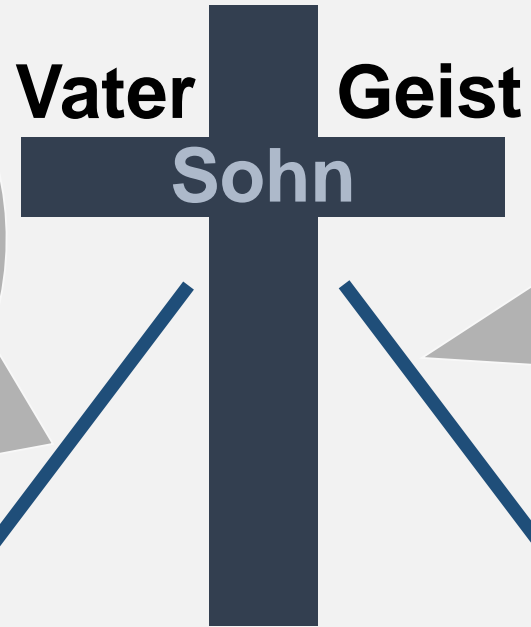
Vorschlag 3

Das Kreuzworträtsel bescheiden kommunizieren

Wenn schon das NT selbst es nicht für nötig erachtet, uns die eine Begrifflichkeit zu kommunizieren, mit der die Heilsbedeutung des Kreuzes Christi auszusagen wäre, dann dürfen auch wir uns in der Kommunikation jeweils auf eine der vielen Deutungsmöglichkeiten beschränken.

- ▶ Gott liefert sich aus an die Mächte des Bösen und der Sünde und erleidet sie, um so ihre gemeinschaftszerstörende Wirkung aufzuheben.
- ▶ Die Macht der Liebe erweist sich als stärker als die Macht des Bösen, der Sünde und des Teufels

Böse/Sünde



Mensch

Gott nimmt den Widerstand des Menschen in seine trinitarische Gemeinschaft, um den Beziehungsbruch zu überwinden, den Menschen mit sich zu versöhnen und ihm Anteil zu geben an der trinitarischen Gemeinschaft.

Vater



Sohn

- Dahingabe an Sünde und Tod in Einheit mit dem Sohn
- Erleiden der Sohneslosigkeit
- Erleiden der Macht der Sünde

- Bejahung des Erlösungswillens
- Stellvertretendes Erleiden der Mächte der Sünde und des Todes
- Gottverlassenheit

- nimmt die Sünde/das Böse mit allen Folgen in sein Leben
- entmachtet die Mächte des Bösen auf ihrem Höhepunkt

- Stellvertretendes Erleiden der Sünde und das Böse
- Erlösung von den Mächten

Böse/Sünde

Mensch

Vorschlag 4

Passioniert vom Kreuz Christi reden

Die Kommunikation des Kreuzworträtsels verlangt von den Kommunikatoren passionierte, theologische Knochenarbeit, die sich am Ende lohnen wird.

Vorschlag 5

Zeitgeistfähig vom Kreuz Christi reden

Der Zeitgeist vermag uns zu zeigen, welche Themen und Geschichten auf Resonanz stossen, weil sie die tiefen Sehnsüchte und Hoffnungen der Menschen berühren. Hier bieten sich laufend Haftflächen für eine gegenwartsbezogene und plausible Verkündigung des Kreuzes Christi.



Menschwerdung

„in der Gestalt
des sündigen
Fleisches“
(Röm 8,1ff.)

Gethsemane

„zur Sünde
gemacht“
(2Kor 5,21)

Golgatha

„warum hast
du mich
verlassen?“
(Mt 27,46)

→ **Immer einsamer** →